

TODESMARSCH-GEDENKEN

AM 6. MAI 2018



Der 8. Mai gilt als Tag der Befreiung - ein Grund zum Feiern, aber auch Anlass, der Millionen Opfer von Gewalt und Terror zu gedenken. Der Bund der Antifaschisten (BdA) tut dies bereits zum 18. Mal, in dem er an die Leiden der Insassen von Konzentrations-, Arbeits- und Haftlagern erinnert, die zu Kriegsende auf lange, oft ziellose Märsche durch ganz Deutschland geschickt wurden. Die sogenannten Todesmärsche kosteten so kurz vor der ersehnten Freiheit noch tausende Menschenleben. Die Entkräfteten starben an Hunger, Durst und Kälte oder durch Schüsse ihrer Bewacher.

Der VVN-BdA ruft gemeinsam mit Initiativen aus dem Leipziger Umland zum Gedenken an all jene dazu auf, einen Teil der authentischen Strecke zwischen Bennewitz & Wurzen mitzugehen. Die diesjährige Auftaktveranstaltung findet am Gedenkstein für die Jüdinnen und Juden statt, welche bei den faschistischen Pogromen am 9. & 10. November 1938 im Flussbett der Parthe zusammengetrieben und auch misshandelt wurden. Der Gedenkort befindet sich gegenüber vom Zoologischen Garten in der Parthestraße.

Ablaufplan in Leipzig und alternativ im Leipziger Umland:

- 11:00 Uhr** Auftaktveranstaltung am Gedenkstein Parthe-Ufer (Parthestraße)
- 11:30 Uhr** Abfahrt des Busses zu den weiteren Veranstaltungen im Lpz. Umland
alternative Fahrt nach Bennewitz oder Wurzen via S-Bahn vom Hbf.
- 11:30 Uhr** Imbiss in Bennewitz, Pizzeria Eckl's
- 12:15 Uhr** Gedenken am Grab der polnischen Opfer auf dem Bennewitzer Friedhof
- 12:45 Uhr** Beginn der Strecke nach Wurzen am Bennewitzer Freizeithaus
- 14:00 Uhr** Gedenken auf dem Wurzener Friedhof